

Gabriele Münter – die Künstlerin und zwei ihrer Stillleben kennenlernen

Margarete Luise Goecke-Seischab, Planegg

①



Gabriele Münter: Stillleben mit geflecktem Hund, 1916, Öl auf Karton, 51,2 x 46,5 cm, Privatsammlung © VG Bild-Kunst, Bonn 2013

②



Gabriele Münter: Stillleben mit Majolikahund und Holzpferdchen, 1930er-Jahre, Öl auf Leinwand, 35,5 x 43,5 cm, Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung © VG Bild-Kunst, Bonn 2018

Was kann ich im Unterricht damit machen?

Thema 1: Münters Stilleben verwandeln

Klassenstufe: ab 5

Materialien: vergrößerte Kopie eines der Stilleben von Gabriele Münter (schwarz-weiß oder farbig) oder Kopie der Vorlage des Wandtischs, Zeichenpapier, Bleistift, Deckanstrich, Pinsel, Wassergefäß, Schere, Klebestift

Vorgehen: Mit der Kopie des Münter-Stillebens können die Schüler auf unterschiedliche Weise weiterarbeiten:

- Die Kopie des ersten Bildes oberhalb des abgebildeten Wandtisches abschneiden und auf ein Zeichenblatt kleben. Auf dem Tisch nun selbst gewählte Gegenstände zeichnen oder malen und den Hintergrund gestalten. Alternativ können Sie für diese Aufgabe auch die vergrößerte Kopiervorlage des Wandtischs verwenden. (Geeignet ab Klasse 5)
- Die Kopie eines der beiden Stilleben in zwei Hälften schneiden. Eine Hälfte auf ein Zeichenblatt kleben und die zweite zeichnerisch bzw. malerisch ergänzen – genau nach Münters Vorbild oder nach eigenen Vorstellungen. Ein zweites Stilleben aus den 1930er-Jahren ist etwas einfacher weiterzugestalten, da es attraktiver ist. (Geeignet ab Klasse 7)

Thema 2: Stilleben als Monotypie

Klassenstufe: ab 5

Materialien: auf A4-Format vergrößerte Kopie eines der Stilleben von Gabriele Münter, dünnes Zeichenpapier, Glas- oder Acrylplatte, Farowalze, schwarze Druckfarbe

Vorgehen: Auf einer Glas- oder Acrylplatte wird die Druckfarbe gleichmäßig ausgewalzt und darauf ein Bogen Papier gelegt. Darauf wiederum legt man die Kopie des Stillebens. Dieses zeichnen die Schüler mit Bleistift oder Kuli nach. Schließlich werden Kopie und Papier von der Platte abgezogen und man erhält einen Abdruck des Stillebens.

Thema 3: Stilleben im Karton

Klassenstufe: 5 und 6

Materialien: Karton mittlerer Größe (z.B. Schuhkarton), Zeitschriften, farbiges Papier, Pappe, Schere, Klebstoff, Faden, ggf. (Handy-)Kamera und Drucker

Für eine Gestaltung im Karton eignen sich vor allem eigene Stilleben der Schüler mit selbstgewählten Themen und Motiven (z. B. Sport, Freunde, Hobbys, Musik usw.). Dafür bekleben sie zunächst das Innere ihres Kartons mit farbigem oder zuvor selbst gestaltetem Papier. Dann schneiden sie aus Zeitschriften passende Motive aus. Ergänzen können sie diese durch eigene Fotos. Die Bilder werden mit Pappe hinterklebt und im Karton angeordnet. Dabei können sie an die Wände des Kartons geklebt oder mithilfe von geknickten Klebehaschen auf dem Boden aufgestellt werden. Reizvoll ist es auch, einige Bilder mit einem Faden an der „Decke“ des Kartons aufzuhängen.

Kopiervorlage des Wandtischs (Material zu Thema 1)



Infotext: Stilleben, was ist das? (Material zu Thema 7)

Beispiele für Stilleben



Hans Memling: Vase mit Blumen, ca. 1485



Samuel van Hoogstraten, Trompe-l'œil-Stilleben, 1664



Vincent van Gogh: Stilleben mit Schinken und Pfeife, 1885



Juan Gris: Gitarre und Klarinette, 1920

Der Gattungsbegriff „Stilleben“ stammt ursprünglich aus dem Niederländischen. Dort tauchte das „stilleven“ um 1650 auf einer Inventarliste auf und ersetzte somit die vorher „Blumen-, Frucht- oder Tierstück“ genannten Bildkompositionen aus Gegenständen.

Die im Französischen noch treffender als „nature morte“ bzw. im Italienischen „natura morta“ bezeichnete Zusammenstellung lebloser Gegenstände meint die Darstellung von Alltagsgegenständen, Liebhab- oder Sammlerstücken.

In einem Stilleben können alle möglichen Gegenstände dargestellt werden: Blumen, Früchte oder andere Lebensmittel, Geschirr, Bücher, Musikinstrumente, Krimskrams usw. Die Objekte werden vom Künstler passend – evtl. zu einem bestimmten Thema – ausgewählt, bewusst zu einer Bildkomposition angeordnet und abgebildet (z.B. abgezeichnet, gemalt oder fotografiert).

Bei Gabriele Münter hängt oder steht oft noch ein von ihr selbst gemaltes Bild hinter oder neben den zum Stilleben angeordneten Gegenständen.

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 5.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Webinare und Videos
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung



Attraktive Vergünstigungen
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt



Käuferschutz
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de